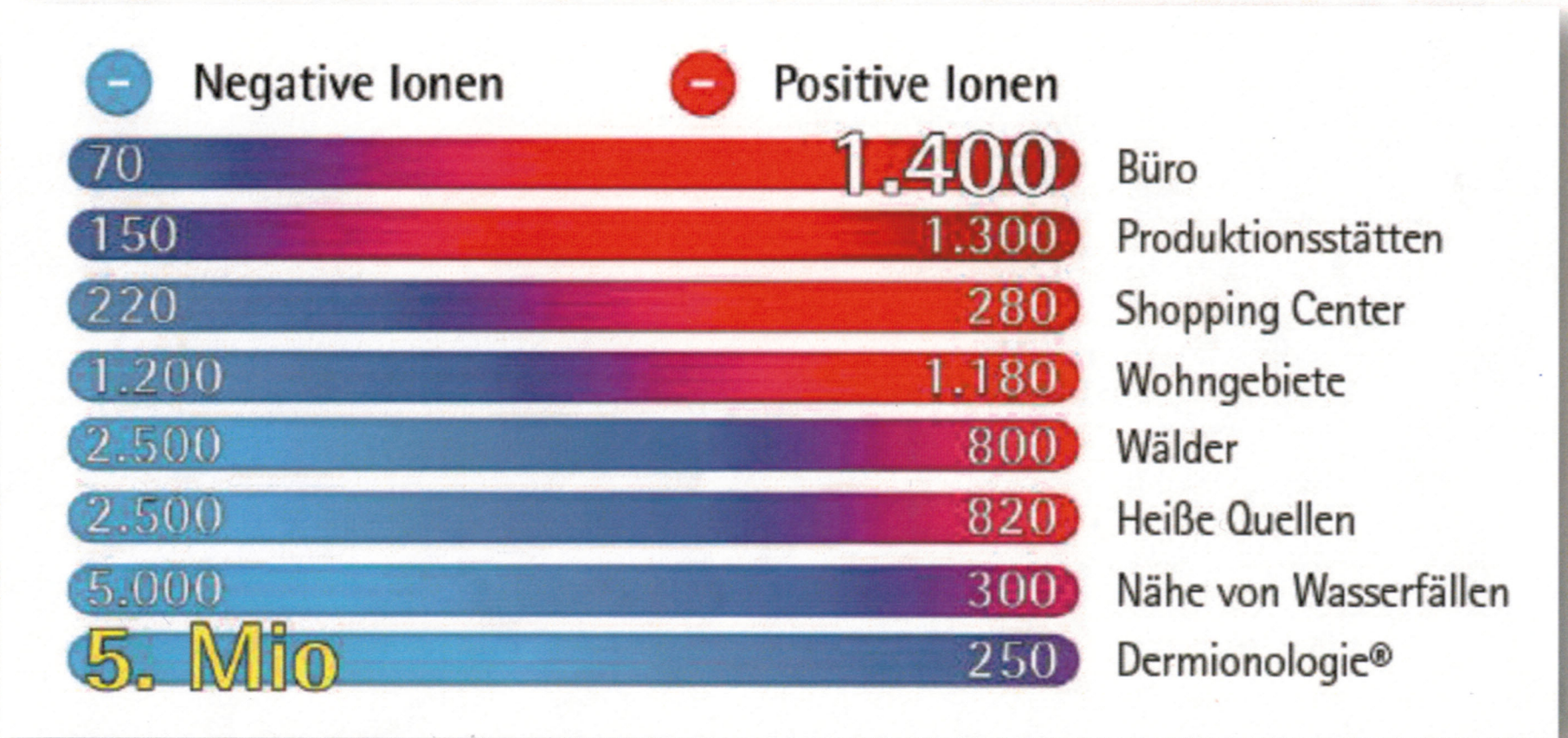
Fokussierung der Negativ Ionen auf spezielle Stoffwechselprozesse

Dermionologie® | Was macht es?

- Liefert hochdosiertes $O_2^{(-)}$ (Plasma).
- Kurbelt den Stoffwechsel an
  - in der Haut
  - Im gesamten Körper
  - besonders im Gehirn

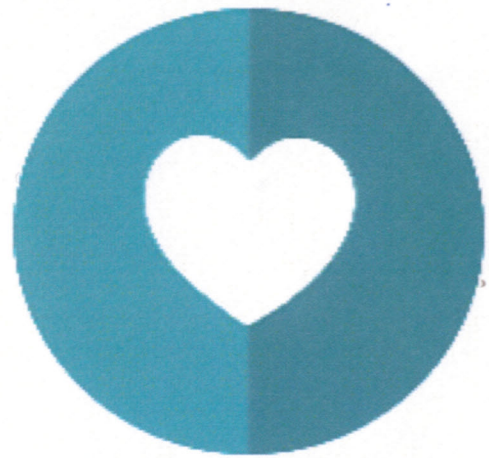
Das heißt $O2^{(-)}$

- Der Anteil an negativen- und positiven Ionen der Sauerstoff-Moleküle (Atemluft) ist abhängig von der Umgebung:



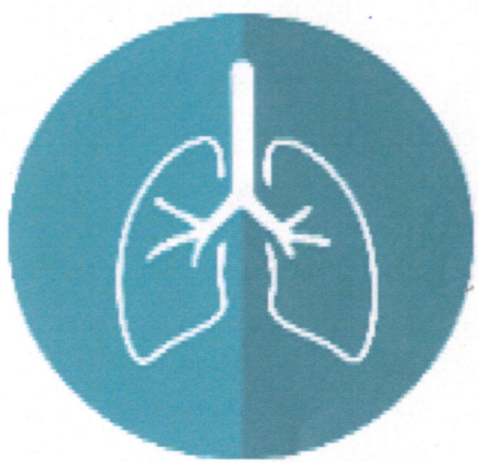
Je mehr Negativ – Ionen, desto besser

- **Vorteile von Negativ -Ionen für die Gesundheit.** Die Vorteile von negativen Ionen wurden durch unzählige Forschungen und wissenschaftliche Studien nachgewiesen. Albert Einstein sagte bereits 1910, dass die heilende Wirkung der Bergluft von Davos auf die Elektrizität der Luft zurückzuführen sei. Eine im Journal of Applied Microbiology vorgestellte Studie zeigt, dass negative Ionen keine unerwünschten Nebenwirkungen oder Kontraindikationen haben.



Je mehr Negativ – Ionen, desto besser

- **Auswirkung auf das Atmungssystem:** Lungen und Schleimhäute reagieren sensibel auf die Ionen. Die negativen Ionen begünstigen die Bildung und das Ausscheidung von Schleim, in dem Verunreinigungen der Luft (Staub, Rauch, Umweltverschmutzung, Mikroorganismen) gebunden werden. Indiziert für Allergien, Asthma, Bronchitis, Sinusitis, Trockenheit der Mundschleimhäute, ...

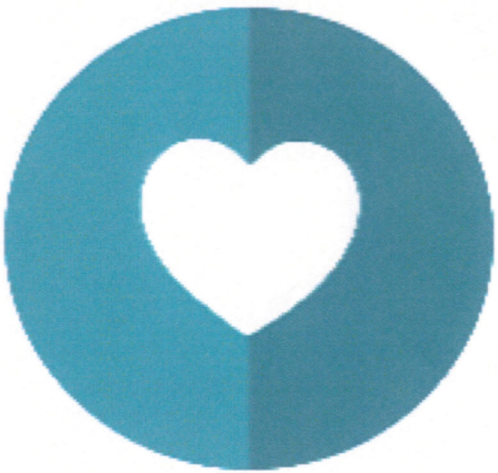


Je mehr Negativ – Ionen, desto besser

- **Auswirkung auf das Nervensystem**: Negative Ionen steigern den Serotoninspiegel. Ein Mangel kann Hyperaktivität, Stress, Erschöpfung, Schlaflosigkeit, Angst, Aggression verursachen ~~kann.~~ Sie reduzieren Migräne und Kopfschmerzen aufgrund ihrer analgetischen Wirkung und fördern die Entspannung und verbessern die Konzentration und das Gedächtnis .

Je mehr Negativ – Ionen, desto besser

- **Auswirkung auf den Kreislauf:** Negative Ionen verbessern die Durchblutung und fördern die Blutreinigung, regulieren den Blutdruck und beugen koronarer Herzkrankheit, Myokardinfarkt und Angina vor.



Je mehr Negativ – Ionen, desto besser

- **Auswirkung auf Haut und Bindegewebe**: Negative Ionen werden auch durch die Haut absorbiert. Sie verbessern die Epidermis und das subkutane Gewebe, um sie mit Sauerstoff zu versorgen und wirken auf die Hautbedingungen ein. Sie verbessern Hauterkrankungen wie Akne, Psoriasis, Nesselsucht, Verbrennungen. Sie neutralisieren Säuren im Interstitium und begünstigen so die Collagensynthese.

Je mehr Negativ – Ionen, desto besser

- **Darüber hinaus:** Sie regulieren den Blutdruck, erhöhen die Sehleistung, regulieren den pH-Wert, verbessern die Funktion des Verdauungssystems, verringern Lipide und Cholesterin, begünstigen die Ausscheidung von Toxinen, stärken das Immunsystem, begünstigen die Durchlässigkeit der Zellen, vermindern Müdigkeit und Muskelschmerzen, helfen bei Stoffwechselerkrankungen, verbessern die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit und sorgen für allgemeines Wohlbefinden